

Unterwart 19.12.2013/

CO₂ Bonus für Infrarotheizungen – eine Initiative für Mensch und Umwelt

Mit moderner, innovativer Heiztechnik kann heutzutage maximale Energieeffizienz erzielt werden. Die Trendwende weg von fossilen Energielieferanten hin zu erneuerbaren, sauberen Energieträgern wie Strom bringt langfristige Vorteile für Mensch und Natur. Mit dieser Aktion soll dem Verbraucher der Umstieg bzw. Einstieg in eine technologisch aktuelle Heizungslösung erleichtert werden. Konsumenten, die beim Kauf einer Heizung an die Umwelt denken, werden mit einer Förderung in Form eines CO₂ Bonus belohnt.

Bis 250.000 EUR Förderung zu vergeben

Die Partner dieser Aktion sind die WKO, die e-Marke Österreich, der Verein für Energieeffizienz, die easyTherm Infrarot Wärmesysteme GmbH und die teilnehmenden Elektropartner von easyTherm. Sie bieten eine Förderung für den Einsatz von easyTherm Infrarotheizungen pro gekauftem Kilowatt Anschlussleistung gesamt bis zu 250.000 EUR. Der CO₂ Bonus kann sofort online beantragt werden und wird nach Annahme des Antrags direkt vom Kaufbetrag abgezogen. Details zur Aktion erhält man bei allen teilnehmenden Elektrotechnikpartnern und bei easyTherm.

Ernst Kahr, Obmann des VFE (Verein zur Förderung der Energieeffizienz): „Als gemeinnütziger Verein der es sich selbst zur Aufgabe gestellt hat Veranstaltungen mit dem Schwerpunktthema Energieeffizienz zu organisieren und abzuhalten, finden wir die Initiative "CO₂-Bonus - Umweltförderung" von easyTherm äußerst unterstützenswert. Es ist einfach wichtig, einen Beitrag zu diesem ökologisch so entscheidenden Thema CO₂-Einsparung zu leisten, noch dazu wo damit gleichzeitig auch ein wesentlicher ökonomischer Vorteil (Kosteneinsparung) erreicht werden kann.“

Auch **Ing. Mag. Gottfried Rotter**, Geschäftsführer der e-Marke Austria, zeigt sich von dem Angebot begeistert: „Die e-Marke kann easyTherm nur zu dieser Initiative gratulieren. Gerade in Kombination mit erneuerbarer Energie, ob nun selbst erzeugt oder vom heimischen Energieversorgungsunternehmen, ist hier ein umweltschonender Energieverbrauch beim Heizen ohne CO₂ und ohne Feinstaubbelastung möglich. Wenn diese Aktion zum Austausch alter Technologien führt, ist neben der Umwelt auch der Konsument ein Gewinner, welcher sich dann monatlich Betriebskosten spart. Mit dieser Aktion holt die Industrie das nach, was die Politik bis heute verabsäumt hat. Das ist ein wirklicher Beitrag zu leistbarem Wohnen.“

Technologievorsprung made in Austria

Das österreichische Unternehmen hat zum einen bereits eine emissionsfreie Herstellung ihrer Qualitäts-Infrarotheizungen eingeführt. Zum anderen werden Lösungen für die Anwender von easyTherm Infrarotheizungen geboten, bei denen Energieerzeugung und Energieeffizienz sinnvoll kombiniert werden. Bei dieser optimalen Kombination einzigartiger Infrarotheizungen mit erneuerbaren Energien lassen sich im Einfamilienhaus-Neubau bis hin zum zweigeschossigen Mehrfamilienbau rund 1,7 Tonnen CO₂ pro Haushalt und Jahr einsparen – ein wertvoller Beitrag zu Erfüllung der österreichischen Umweltziele. Das Projekt von easyTherm Infrarotheizungen „Zero Emission Production“ wurde 2013 mit einem 5. Platz beim Energy Globe Award geehrt.

Kompetenz bei Heizen mit Strom: Elektrotechnikpartner von easyTherm

In jedem Haushalt kann durch Energieeinsparung CO₂ reduziert werden. Jeder, der sich für Infrarotheizungen von easyTherm entscheidet kommt in den Genuss wohlthuender Wärme und beteiligt sich aktiv am Klimaschutz. Wer jetzt den CO₂ Bonus beantragt spart nicht nur Energiekosten sondern auch bei der Investition.

Bundesinnungsmeister der Elektrotechniker, **TR Ing. Joe Witke** meint dazu: „Als Bundesinnungsmeister der Elektrotechniker Österreichs finde ich diese vorbildhafte Förderaktion für Elektroheizungen spezieller Art als optimal für den Endkonsumenten. Sie beweist, dass auch Einzelunternehmen etwas im Sinne der CO₂ Einsparung und im politischen Sinne des leistbaren Wohnens und zur Energieeinsparung unternehmen können. Elektrische Heizenergie ist zwar in vielen Bundesländern in der Wohnbauförderung verpönt und bestraft den Errichter von Wohnraum durch Nichtförderung, obwohl moderne, elektrische Heizsysteme im Zusammenhang mit vollgedämmten Bauwerken, die kostengünstigste Variante sowohl im Energieverbrauch, wie in der Investitionssumme und in der Lebensdauer darstellen. Diese Aktion und ihre möglicherweise Auswirkung sollten unsere Politiker als Vorbild für eventuelle Gesetzesänderung in Zukunft als Modell anwenden. Ich wünsche dieser Aktion möglichst viel Erfolg.“

Ab 15.12.2013 kann der CO₂ Bonus beantragt werden. Nähere Informationen unter www.easy-therm.com

